

„Sehen wir uns denn jetzt öfter?“

werde ich gefragt. „Und haben Sie sich schon eingelebt?“ - „Was wissen Sie denn eigentlich schon über unsere Dörfer?“ und „Kennen Sie sich hier denn gut aus?“

„Ja, wir sehen uns öfter“, sag ich dann. Aber ob ich bald sagen kann, dass ich mich auskenne, hängt auch davon ab, was Sie mir zeigen.

„Die Füchse haben Gruben und die Vögel haben Nester. Aber der Mensch? Wo legt er sein Haupt hin?“ Ein Spruch aus dem Matthäusevangelium, ein Bild, das mich bewegt und das mich auch manchmal schaudern lässt. Einen Ort im Leben finden, an dem man bleiben kann. An dem man sozusagen ein Kissen hat und warm und sicher ist – wer wünscht sich das nicht? Jesus hatte „nichts, wo er sein Haupt hinlegen konnte“, nichts Festes, Verlässliches. Und die Geschichten, die über ihn erzählt werden, erwecken auch nicht gerade den Eindruck, als hätte er sehr angestrengt nach einer solchen Bleibe gesucht. Hat er das etwa nicht gebraucht? Und was brauche ich eigentlich, um irgendwo zu Hause zu sein?

Als Kind bin ich zweimal ziemlich unfreiwillig umgezogen: erst aus der Mietwohnung im Plattenbau an den Stadtrand. Von heute auf morgen war ich weit weg von den vielen Kindern aus den vielen Wohnungen, die in den Innenhöfen der Blöcke allezeit zum Spielen verfügbar waren. Von heute auf morgen war ich allein in einem großen Garten am Feldrand und in einem Haus, das wir uns zur Miete mit zwei weiteren Parteien teilten. Kinder wohnten dort nicht. Als dann die Wende kam und aus den Wohnblöcken Eigentumswohnungen wurden, zogen wir wieder zurück in einen Block – diesmal eben in eine eigene Wohnung. Über Nacht verlor ich den Garten, das Bächlein, die Trauerweide, den Feldrand, all die Requisiten, die für einige Jahre das Revier meiner Kindheit bestückten und

mir ans Herz gewachsen waren. Wir bewegten uns zwar im begrenzten Radius einer Kleinstadt. Trotzdem war jeder Umzug ein Neuanfang. Mein vorerst letzter Umzug mit Kind und Kegel ins eigene Haus nach Schaumburg glich einem Neuanfang mit angezogener Handbremse. Die Ausläufer der Pandemie waren noch spürbar, viele lebten irgendwie zurückgezogen. Und wieder die Frage: Was brauche ich, um an einem Ort zuhause zu sein? Diesmal Kastanien und Ebereschen und Himbeerbüsche im Garten. Für eine Trauerweide haben wir wohl zu starkem Wind am Haus.

Aber zu den Kastanien, die inzwischen gepflanzt sind, brauche ich noch Menschen, die mir vertrauen und denen ich vertrauen kann. Und zu den Ebereschen noch eine Aufgabe, etwas, wo ich gebraucht werde und willkommen bin. Und so rau und rissig wie Baumrinde, so nahbar wünsche ich mir die Begegnungen, brüchig und durchlässig und ehrlich. Und ich wünsche mir, dass die Geschichten der Leute wahr sind, wenn sie mir anvertrauen, was man braucht, um hier zuhause zu sein. Und wenn sie mir zeigen, was man gesehen haben muss, dann will ich genau hinsehen. Und wie gern würde ich erfahren, worin sie reich beschenkt sind und was früher besser war und wovon sie schon Abschied nehmen mussten. Vielleicht verrät mir aber auch jemand, womit man hier offene Türen einrennt oder was wirklich schwer zu verstehen ist. Ich bin gespannt auf Geschichte und die Geschichten dazu. Und ich will mich gerne einfügen und mitfühlen. Und Schätze auf den Äckern unserer Gemeinden aufspüren und heben. Wie gesagt, wir sehen uns nun öfter. In Gottesdiensten und an den Gräbern vielleicht. Bei Festen und Förmlichkeiten. Im Laden, beim Beernpflücken und unterwegs.

Michaela Rojahn

Veranstaltungen

im Mai und Juni

04. Mai	Misericordias Domini 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Lauenhagen 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Sülbeck	U. Herde C. Schleisiek
11. Mai	Jubilate 10.00 Uhr Gottesdienst in Pollhagen	M. Rojahn
18. Mai	Kantate 10.00 Uhr Gottesdienst in Lauenhagen	U. Herde
23. Mai	17.00 Uhr Bewegter Gottesdienst für Familien, Gemeindehaus Lauenhagen	Susanne Pätzold
25. Mai	Rogate 17.00 Uhr Andacht und Jubiläumskonzert des Schüttechors in Pollhagen	U. Herde / M. Rojahn
29. Mai	Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr Gottesdienst im/am Gemeindehaus in Lauenhagen	U. Herde / M. Rojahn
01. Juni	Exaudi 10.00 Uhr Gottesdienst für die Region und Silberne Konfirmation in Pollhagen	U. Herde
08. Juni	Pfingstsonntag 10.00 Uhr Festgottesdienst in Pollhagen	U. Herde
09. Juni	Pfingstmontag 10.00 Uhr Festgottesdienst in Lauenhagen	U. Herde
15. Juni	Trinitatis 10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Pollhagen	U. Herde
22. Juni	1.Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Lauenhagen	M. Rojahn
29. Juni	2. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergartenabschied in Pollhagen 18.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen in Lauenhagen	U. Herde U. Herde
06. Juli	3. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr Sommerkirche mit Tauffest in Meerbeck	A. Stoffels-Gröhl
13. Juli	4.Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr Sommerkirche in Seggebruch	C. Meyer

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf www.kirche-lauenhagen.de sowie auf www.kirche-pollhagen.de



⊕ 07. Mai - 18.30 - 20.00 Uhr
KonfiBall Planung in Seggebruch (Teamer*innen)

⊕ 08. Mai - 18.30 - 20.00 Uhr
Jugendtreff in Meerbeck (DIY-Aktion)

⊕ 16. Mai - 17 Uhr
Jugendgottesdienst in Großenheidorn

⊕ 22. Mai - 18.30 - 20.00 Uhr
Teamer*innen-Kurs in Meerbeck

⊕ 24. Mai - 18.00 - 22.00 Uhr
KonfiBall in Seggebruch (für die frisch Konfirmierten)

Wir wünschen allen Konfis
eine super schöne Konfirmation



Kinder-Gottesdienst: Orgelspiel und Gesang mal etwas anders



Die Geschwister und Freunde Johanna, Isabella, Johannes und Jonathan hatten die Idee, einen musikalisch geprägten Gottesdienst auf

die Beine zu stellen und durchzuführen. Gesagt, getan und nach einigen Probenachmittagen und Abstimmungsterminen mit Pastor Uwe Herde fand am 23. März ein besonderer Gottesdienst in Lauenhagen mit der musikalischen Unterstützung der Kinder statt. Johannes spielte die Orgel, die anderen drei sangen alleine und natürlich auch mit der Gemeinde in der sehr gut gefüllten Kirche. Zum Abschluss wurde Barbara Ann durch Trompete und Posaune gespielt, ein stimmungsvoller Abschluss.

Abgerundet wurde dieser hervorragende Gottesdienst durch ein Kirchenkaffee rund um die Kirche – wir freuen uns auf eine baldige Wiederholung!



Anmeldung der Vorkonfirmand*innen

Die Anmeldung des neuen Vorkonfirmand*innen-Jahrgangs für die Kirchengemeinden Pollhagen und Lauenhagen erfolgt in einem Gottesdienst am **29. Juni um 18.00 Uhr in Lauenhagen.**

Es können sich auch gerne Jugendliche dazu anmelden, die noch nicht getauft sind und die im Jahr 2025 12 oder 13 Jahre alt werden.

Frühlingskonzert im Jubiläumsjahr



Als am 8. Januar 1975 einige ehemalige Sängerinnen und Sänger der damals weltbekannten Schaumburger Märchensänger sich zu ihrer ersten Chorprobe trafen, ahnte keiner, dass sie gerade den Grundstein für ein Chor-Ensemble legten, das dieses Jahr auf eine 50-jährige Chorgeschichte zurückblicken kann. Unter der Leitung von Jürgen Schütte entwickelte sich der Chor in den nächsten Jahrzehnten zu einem erstklassigen musikalischen Botschafter des Schaumburger Landes. Von zahlreichen Konzertreisen durch das europäische Ausland, in die USA und nach Südamerika wurden viele neue Lieder mitgebracht, die das breitgefächerte Repertoire stetig erweitert haben. Internationale Folklore, konzertante Popmusik, deutsches Liedgut aus mehr als fünf Jahrhunderten und geistliche Chormusik zeigen heute das breitgefächerte Spektrum des Repertoires.

Am Sonntag, den 25. Mai, um 17.00 Uhr lädt der Schütte-Chor zu einem besonderen Frühlingskonzert in die Kulturkirche in Pollhagen ein. Mit Liedern aus den ersten Chorjahren und musikalischen Mitbringenseln von den zahlreichen Konzertreisen blicken die Sängerinnen und Sänger auf ein halbes Jahrhundert Chormusik „made in Schaumburg“ zurück. Pastor Uwe Herde wird dem Konzert eine geistliche Rahmung geben. Der Eintritt ist frei.

Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten freut sich der Chor.

Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Der Kirchenchor Pollhagen/ Lauenhagen/Meerbeck

probt immer **am Dienstag um 19.30 Uhr**. Aktuell finden die Proben im Gemeindehaus Pollhagen statt unter der Leitung von Hubertus Boer. Auf dem Programm stehen weltliche und geistliche Lieder/Chorstücke. Neben den Proben finden Auftritte in Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen statt. Interessierte und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der Lauenhäger Event-Chor

trifft sich wieder jeden **Dienstag um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Lauenhagen. Unser mittlerweile 20-köpfiger Chor probt und singt einfaches Liedgut für alle Altersklassen und natürlich für Männer und Frauen. Wer würde gerne mit uns singen? Über Zuwachs aus allen Gemeinden würden wir uns freuen. Chorleiterin Ingrid Reinert.

Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lauenhagen/Pollhagen spenden möchten und ihre Spende nicht den Austrägern mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch auf die Konten der Kirchengemeinden überweisen:
Lauenhagen: IBAN DE41 2555 1480 0459 1419 74
Pollhagen: IBAN DE39 2546 2160 0902 0101 00
Stichwort: Gemeindebrief

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Donnerstags von 09.30 bis 12.00 Uhr
Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse lauenhagen@lksl.de

Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums. Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.

Männerabende

Die nächsten Männerabende finden am 23. Mai sowie am 13. Juni jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Pollhagen statt. Es sind Männer aller Altersgruppen willkommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Termine Frauenkreis

14. Mai um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Lauenhagen
11. Juni um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Lauenhagen

Termine Neuer Frauenkreis/ Frauenhilfe

08. Mai und 05. Juni um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Pollhagen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr
Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse pollhagen@lksl.de

Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.
Redaktion:
Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen
Stephan Kurok, Hauptstraße 6, Lauenhagen

Weltgebetstag 2025 - Cook-Islands: „Wunderbar geschaffen!“



Jeden ersten Freitag im März engagieren sich Frauen rund um den Globus in 113 Sprachen für ökumenische Gottesdienste. Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt, macht neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Er verbindet Gebet und Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrechte und stellt mittlerweile die größte ökumenische Basis-Bewegung christlicher Frauen dar.



„Wunderbar geschaffen!“

So lautete das Motto, das das Weltgebets-tags-Komitee Psalm 139 entnommen hat.

Am 7. März 2025 begaben wir uns diesmal gedanklich auf die weit entfernten Cookinseln, einem kleinen, aus 15 weit verstreuten Inseln bestehenden, Inselstaat im Südpazifik mit nur ca. 15.000 Einwohnern. Blauer Himmel, blaues Meer, Kokospalmen bis zum Strand, exotische Blumen und Früchte – ein echtes Tropenparadies fern aller Kontinente. Doch auch hier scheinen Problematiken durch. Angefangen mit der Bedrohung durch den Klimawandel, der Ausbeutung von Bodenschätzen auf dem Meeresgrund mit weitreichenden Folgen für das Ökosystem bis zur weit verbreiteten häuslichen bzw. sexualisierten Gewalt verdunkeln auch hier einige Wolken den strahlenden Horizont des Pazifiks. Und dennoch haben die Maori, die (Ur-)Einwohner des Inselstaates, ein starkes Selbstbewusstsein, sind stolz auf ihre Sprache und Kultur. „Kia orana!“ - ein gutes und erfülltes Leben wünschten sich die Frauen zu Beginn des Weltgebetstags.

Nach zwei Vorbereitungstreffen mit Frauen sowohl aus Lauenhagen als auch aus Pollhagen wurde daraus im Lauenhäger Gemeindehaus ein „bunter“ Abend mit rund 60 Gottesdienstteilnehmenden. Die vom WGT-Komitee ausgearbeitete Gottesdienstordnung führte uns wie ein „roter Faden“ durch die Liturgie.

Verschiedene Erzählungen und Geschichten der Frauen von den Cook-Islands, ein Film mit Infos über Land und Leute, Gebete und Lieder, begleitet von Karolin Friedel am Keyboard, trugen zu einem abwechslungsreichen Abend bei. Besonders schön war auch die musikalische Unterstützung durch die vier Ukulelespielerinnen Martina Basse, Anja Jansen, Marlies Lütje und Uschi Schumann, welche auf den traditionellen Instrumenten für viel Atmosphäre sorgten.



In geselliger Runde wurde zum Ende des Abends noch gemeinsam nach Maori-Art gespeist. Renate Schneider vom Pollhäger Hofladen hatte dafür ein traditionelles Gericht (Sapa Sui) vorbereitet, welches sich alle schmecken ließen.

Mit den Spenden des Abends sollen weltweit Projekte zur Förderung von Frauen und Kindern unterstützt werden.

Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten WGT in 2026. Unter dem Motto „I will give you rest: come“ kommt der Gottesdienst aus Nigeria und wird im Pollhäger Gemeindehaus stattfinden.



Unser erstes Mitbringfrühstück



Ein Mitbringfrühstück für Frauen hatten wir geplant und gehofft, dass einige Frauen kommen.

Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Es kamen 70 Frauen und alle hatten etwas mitgebracht. So entstand ein abwechslungsreiches und leckeres Frühstücksbuffet. Wir verbrachten alle zusammen einen schönen informativen Vormittag.

Bei allen, die hierzu beigetragen haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Michaela Rojahn begrüßte uns freundlich und stimmte anschließend ein Danklied an, das gern mitgesungen wurde. Ulrike Scholz bot Bastelarbeiten zum Verkauf an.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Friedhelm Henze, der zu dem Thema „Palliativ Medizin“ referierte und hierzu viel Information an uns weitergeben konnte und der Handarbeitsgruppe „Die flinke Nadel“, die ihre Handarbeiten zum Verkauf mitbrachten und an Herrn Dr. Henze eine großzügige Spende i. H. von 300 € für das neue Hospiz in Stadthagen überreichte. Zusätzlich wurde an diesem Vormittag ein Betrag i. H. von 402 € gespendet, den wir gern für die Hospizarbeit in Stadthagen weitergegeben haben.

Wir werden sicher ein weiteres Frühstück im Gemeindehaus planen. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.



Neues Gottesdienstkonzept für die Region

Als Kirche sind wir in einer Umbruchsituation. Die Mitglieder und Finanzen gehen zurück. Auch die Zahl der Pastorinnen und Pastoren sinkt, allein bei uns in den Kirchengemeinden in Lauenhagen, Meerbeck, Pollhagen, Seggebruch und Sülbeck in den vergangenen fünf Jahren von acht auf fünf Vollzeitstellen.

Seit nun bald drei Jahren sind wir in einem Kooperationsraum vereint. Kooperation bedeutet nicht, dass alles so bleibt, wie es war. Doch als regionale Gemeinschaft stehen wir gemeinsam dafür ein, dass weiterhin eine flächendeckende pastorale Versorgung möglich ist und eine Angebotsvielfalt bleibt.

Es braucht viel Zeit, sich näher kennen zu lernen, sich auf gemeinsame Standards zu einigen und übergreifende Konzepte zu entwickeln. Für die mittlerweile vertraute Sommerkirche und das Konfi-Camp ist das bereits gelungen.

Seit einigen Monaten haben sich das Pfarrteam und die fünf Gemeindeglieder mit der Frage beschäftigt, wie es uns trotz aller Herausforderungen gelingen kann, überzeugende, inspirierende und fröhliche Gottesdienste zu feiern.

Dabei waren folgende Gedanken leitend: Ein guter Gottesdienst braucht eine angemessene Vorbereitungszeit. Um Gemeinschaft zu erleben, sollte es im Anschluss die Möglichkeit eines unkomplizierten Beisammenseins geben. Besondere Feste vor Ort sollen in ein gemeinsames Gottesdienstkonzept integriert werden.

Fortan feiern wir unsere Gottesdienste gemeinsam an unterschiedlichen Orten. Das eröffnet Raum für neue Begegnungen und Ideen. Wir alle können voneinander lernen und uns dadurch gegenseitig bereichern. Die Pfarrpersonen mit ihren unterschiedlichen Begabungen werden an allen Orten erfahrbar. Und das Singen macht wesentlich mehr Freude, wenn die Kirche voll ist. Natürlich gibt es noch viel zu bedenken. Eine gute Information über die Gottesdienstzeiten und -orte gehört ebenso dazu wie eine Form von Fahrservice. Wir arbeiten daran!

Ganz konkret haben wir zunächst die Gottesdienste für die Zeit von nach den Sommerferien bis zum Jahresende in den Blick genommen. Weihnachten und Ostern werden wie bisher an den jeweiligen Kirchtürmen gefeiert. Darüber hinaus wird es jeweils drei Gottesdienste im Monat in Meerbeck, Seggebruch und Sülbeck geben sowie drei Gottesdienste für Lauenhagen und Pollhagen gemeinsam. Angesichts vieler regionaler Besonderheiten ist es kaum möglich, einen starren Plan zu entwickeln. In den Ferienmonaten werden es bisweilen eher weniger Gottesdienste sein, dafür im September, November und Dezember deutlich mehr. Es bleibt ein flexibles System, das auch nicht in Stein gemeißelt ist, sondern immer wieder neu überdacht und angepasst wird. Und dafür sind wir als Gemeindeglieder und Pfarrteam auch auf Ihre Rückmeldungen angewiesen!

Carsten Schleisiek

Andrea Kliver – unsere gute Seele in Lauenhagen und Pollhagen



Bereits seit 2010 arbeitet Andrea im Lauenhäger Gemeindebüro, erst als Unterstützung mit Ehrenamtsvertrag und seit 2016 in fester Anstellung. Seit 2021 hat Andrea zusätzlich die Pfarrverwaltung in Pollhagen übernommen und ist somit Dreh- und Angelpunkt vieler Verwaltungs- und Büroaufgaben in beiden Gemeinden und erste Ansprechpartnerin unseres Pastors Uwe

Herde sowie der zahlreichen Besucher während der Bürozeiten. Darüber hinaus ist Andrea seit 2012 als Reinigungskraft im Kindergarten Zwergenburg tätig.

Was Andrea neben dem Beruf ganz privat ausmacht, haben wir in einigen (nicht immer ganz ernst gemeinten) Fragen zu ergründen gesucht:

Liebe Andrea, wenn Dein Hund Knut mit Dir sprechen könnte, was würde er über Dich erzählen?

Du tust alles für mich, so dass es mir gut geht. Lediglich die Essensportionen dürften größer sein und öfter gereicht werden.

Wo ist Dein Lieblingsort zum Entspannen?

Auf jeden Fall in meinem Garten, wenn es das Wetter zulässt.

Was machst Du am liebsten nach Feierabend?

Am liebsten lese ich ein Buch, bevorzugt Romane von Ellen Berg und von Lucinda Riley

Was isst Du am liebsten?

Ganz klar Italienisch: Pizza und Spaghetti

Welches Talent hättest Du gerne – und warum?

Ich würde gerne gut malen können. Mit der Malerei kann man einfach sehr viel ausdrücken...

Welches Wort beschreibt Dich am besten?

Ausgeglichenheit (sie lacht). Meine Familie würde das wahrscheinlich so nicht unterschreiben.

Warst Du schon einmal im Mittelmeerraum schwimmen?

Ja, in der Tat. Und zwar, als der Kanal mal gesperrt war – vor vielen vielen Jahren.

Wenn Du im Lotto gewinnen würdest, würdest Du...

... eine Reise mit dem Wohnmobil nach Norwegen machen, für mindestens 4 Wochen!

Herzlichen Dank, liebe Andrea, für Deinen unermüdlichen Einsatz bei der Arbeit und weit darüber hinaus. Wir freuen uns, Dich so hilfsbereit, neugierig und immer freundlich und offen bei uns zu haben!

Frühstücksgottesdienst am Ostermontag in Lauenhagen



Die „zweiten Feiertage“ sind nicht gut besucht, so die landläufige Meinung. Weit gefehlt und am Ostermontag hat das Team des Familiengottesdienstes aus Pollhagen und Lauenhagen eindrucksvoll das Gegenteil bewiesen!

Mit dem Konzept „Frühstücksgottesdienst“, also des Einbettens des Gottesdienstes in ein leckeres und vielseitiges Frühstücksbuffet, konnten mehr als 80 Personen von Kleinkind bis ge-



hobenes Alter in das Gemeindehaus gelockt werden – und es hat mächtig Spaß gemacht.



Mit musikalischer Unterstützung von Henrike Wilkening wurde gesungen, gebetet, gelacht, sich unterhalten und natürlich ordentlich gefrühstückt.

Herzlichen Dank an alle und vor allem an das Organisations-Team, da drängt sich eine Wiederholung geradezu auf!

Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

Ein Häuschen für große Abenteuer –

Kinderwunsch der Kita Zwergenburg

Wer schon mal unser schönes Außengelände der Kita Zwergenburg gesehen hat, weiß: Hier lässt es sich wunderbar Kind sein. Ob Toben im Sand, Klettern im Grünen, Fangen spielen unter Bäumen oder einfach mal in der Sonne sitzen – unser Garten bietet unendlich viele Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Glückseligkeit. Wir sind jeden Tag dankbar für dieses kleine Paradies direkt vor unserer Tür.

Doch bei all den tollen Ecken draußen gibt es da noch einen ganz besonderen Wunsch, der in den letzten Wochen immer wieder zur Sprache kam – und zwar von unseren wichtigsten Expert*innen: den Kindern selbst! Immer wieder kam die Frage auf: „Können wir nicht ein kleines Häuschen draußen haben?“ Ein Häuschen zum Spielen, zum Verstecken, zum Lesen, zum Träumen. Ein Ort nur für sie, der mit ein bisschen Fantasie zur Ritterburg, zum Hexenhaus, zum Eiscafé oder zur geheimen Zauberwerkstatt werden kann.



Und weil Kinder nicht nur wünschen, sondern auch handeln, haben wir daraus kurzerhand eine kreative Bastelaktion gemacht. Mit Feuereifer wurde geschnitten, geklebt, gemalt und gebaut. Die Kinder haben kleine Modelle gestaltet, ihre Wunsch-Häuschen gezeichnet und bunte Collagen gemacht – mit Fenstern, Türen, Rutschen, Blümchen und allem, was das Herz begehrt. Wer bei uns in der Kita vorbeischaut, kann



die Kunstwerke bestaunen – sie hängen jetzt an den Wänden und zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht. Damit dieser große kleine Traum irgendwann Wirklichkeit werden kann, wünschen wir uns nun Ihre Unterstützung. Wir möchten gerne ein Spielhäuschen für unser Außengelände anschaffen – wetterfest, kindgerecht und natürlich mit ganz viel Platz für Fantasie.

Dafür sammeln wir Spenden und freuen uns über jede noch so kleine Hilfe. Ob ein paar Euro oder eine größere Summe – jeder Beitrag bringt uns dem Wunsch unserer Kinder ein Stückchen näher.

Wenn Sie helfen möchten, hier unsere Spendeninfos
Kto.-Inhaber Kirchengemeinde Lauenhagen
IBAN DE41 2555 1480 0459 1419 74

Verwendungszweck: Kita Zwergenburg / Spielhaus
Wenn eine Spendenbescheinigung benötigt wird, bitte dieses zusätzlich im Verwendungszweck mit angeben, mit Name und Anschrift.

Wir sagen jetzt schon von Herzen DANKE – im Namen aller kleinen Bauleute, Träumer*innen, Künstler*innen und natürlich des gesamten Kita-Teams!

Erzieher oder Sozialpädagogische Assistenten mit ♥ (m/w/d)

Bei uns gibt es keine langweiligen Routinen oder starre Strukturen - stattdessen erwarten dich in unserer Zwergenburg spannende Abenteuer, kreative Projekte und jede Menge Freude und Lachen im Team.

Deine Aufgaben umfassen:

- das liebevolle Betreuen und Begleiten der Kinder
- das Fördern der individuellen Kreativität und den Sinn für Abenteuer
- das Planen und Durchführen von pädagogischen Aktivitäten
- die Mitarbeit an pädagogischen Konzepten, die die Kinder in den Mittelpunkt stellen
- die enge Zusammenarbeit mit Eltern sowie deinen Kollegen und Kolleginnen

Worauf du dich freuen kannst:

- ein herzliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, deine eigenen Ideen einzubringen.
- Offene Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung und ein harmonisches Miteinander
- Leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Deutschland (AVR DD)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie betriebliche Altersvorsorge

Werde Teil unseres Teams und lass uns gemeinsam die Welt der Kinder erobern!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an lauenhagen@lksl.de
Bitte gib an, ob du in Teil- oder Vollzeit arbeiten möchtest. Für Fragen steht das gesamte Kita-Team unter der Rufnummer 05721 924944 zur Verfügung.

aus den Kirchengemeinden

Bewegter Gottesdienst für Familien



Ein bewegter Gottesdienst für Familien, eine Bibelwanderung, wird **am 23. Mai um 17.00 Uhr** in Lauenhagen stattfinden. Gestaltet wird er von Susanne Pätzold (Bibelerzählerin) aus Hildesheim und dem Team des Familiengottesdienstes. Der Start und Zielpunkt wird das Gemeindehaus in Lauenhagen sein. Auf einer kleinen geführten Wanderung können

die Kinder kleine Aufgaben erfinden und Spiele ausprobieren. Dazu werden biblische Geschichten erzählt. Auf einer Bibelwanderung verbinden sich das Erleben der Natur und die biblischen Geschichten in schöner Weise miteinander. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Essen. Familien und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.



Samstag
10. Mai 2025
zwischen
15-17 Uhr
Friedhofskapelle
Pollhagen

erinnern & vermissen
Tee & Gesten
Musik & Worte

Muttertag

zwischen Himmel & Erde
Komm vorbei. Nimm, was du brauchst.

„Muttertag zwischen Himmel und Erde“

Du hast Deine Mutter verloren? Vielleicht schon vor langer Zeit oder gerade erst? Am 11. Mai ist Muttertag. Viele machen an diesem Wochenende die Gräber zurecht und nehmen sich besonders Zeit, um zu gedenken. Wenn Du magst, komm doch am Samstagnachmittag (10. Mai) irgendwann zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr zur Friedhofskapelle in Pollhagen. Dort wird Raum sein, Dich an Deine Mutter zu erinnern. In Stille, mit Musik, im Erzählen, durch kleine Gesten. Den Raum gestalten Ehrenamtliche gemeinsam mit M. Rojahn und U. Herde.



Konfirmiert wurden dieses Jahr in den Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

Julian Bethge, Lauenhagen
Carlotta Busche, Pollhagen
Marielle Jolie Heine, Pollhagen
Paul Marasas, Pollhagen
Karoline Mensching, Nienbrügge
Zoey Madeleine Weihkopf, Nordsehl